

Ökologisch-Demokratische Partei Kreisverband Bernkastel-Wittlich



ÖDP Kreisverb. Bernkastel-Wittlich · Am Honigberg 16 · 54484 Maring-Nowiand

Herrn Landrat
Gregor Eibes
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich

Herrn Landrat
Manfred Schnur
Kreisverwaltung Cochem-Zell
Endertplatz 2
56812 Cochem

Vorsitzender:
Johannes Schneider

Am Honigberg 16
54484 Maring-Nowiand

Tel.:

E-Mail: Johannes.Schneider@oedp.de

22.01.2017

— und Vorstand der
Sparkasse Mittelmosel –
Eifel Mosel Hunsrück
Cusanusstraße 24 a
54470 Bernkastel-Kues

Resolution zum Erhalt der Geschäftsstellen sowie des Bargeldes hier: bevorstehende Schließung von 13 Geschäftsstellen und 15 SB-Geschäftsstellen

Sehr geehrte Herren,

wir, die Unterzeichner, fordern den Erhalt der 13 Geschäftsstellen und 15 SB-Stellen in den beiden Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell.

Begründung:

Für die Infrastruktur des ländlichen Raums ist es wichtig, die Geschäftsstellen zu erhalten. Besonders für ältere Menschen ist die Nähe von Geschäftsstellen wichtig – die mit der letzten Schließung von Zweigstellen bereits sehr betroffen waren. Aber auch für junge Leute ist eine gute Beratungsstruktur sehr wichtig: 65 Prozent der Bankkunden in Deutschland zwischen 18 und 35 Jahren bevorzugen eine persönliche Beratung. Das zeigt die repräsentative „Kundenbankstudie 2016“, für die im Auftrag von Eurogroup Consulting 1.500 Bundesbürger repräsentativ befragt worden sind.

Die Schließungen von Geschäftsstellen schwächt darüber hinaus die Infrastruktur nachhaltig auch im Hinblick auf den starken Tourismus an der Mosel.

Aufgabe der Sparkasse als Anstalt des öffentlichen Rechts ist es, die **Infrastruktur zu stärken** und nicht die Gewinnmaximierung. Die Sparkasse ist die Bank der Bürgerinnen und Bürger und daher gehört es zu den Aufgaben der Sparkasse, bürgernah zu bleiben und nicht wie die Privatbanken aus der Ferne zu agieren. Gerade die Bürgernähe zeichnet die Sparkasse doch aus. Diese Bürgernähe gilt es mit flächendeckenden Geschäftsstellen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu stärken, was **elementarer Bestandteil** des Ge-

Bankverbindung:

VR-Bank Hunsrück-Mosel eG, IBAN: DE31 5706 9806 0006 3140 86, BIC: GENODED1MBA

www.oedp-bernkastel-wittlich.de

schäftsmodells ist, wie auf der Internetseite des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz nachzulesen ist.

Dies ist auch im Sparkassengesetz (SpkG) festgeschrieben, dem § 2 Abs. 1, der wie folgt lautet:

(1) „Die Sparkassen haben als kommunale Wirtschaftsunternehmen die Aufgabe, vorrangig im Gebiet ihres Errichtungsträgers die Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen zu sichern.“

Hiernach hat die Sparkasse also die Pflicht, die Menschen mit Geld zu versorgen, was aber mit der Schließung von weiteren Geschäftsstellen immer problematischer wird.

Mit der Schließung der Geschäftsstellen forciert die Bank das bargeldlose Bezahlen und damit auch die Abschaffung des Bargelds. Mit der Abschaffung von Bargeld aber wird das Eigenverantwortliche Handeln nicht gestärkt, sondern geschwächt, da die Kunden ohne Bargeld die Übersicht über ihr Vermögen eher verlieren und hierdurch sich leichter Verschulden. Das gilt besonders für junge Kunden.

In § 2 Abs. 2 Satz 3 SpkG rlp steht: „...Die Sparkassen fördern die Vermögensbildung breiter Bevölkerungsschichten sowie die Erziehung junger Menschen zu eigenverantwortlichem wirtschaftlichem Verhalten. ...“

Diesem Ziel widerspricht die Schließung von Filialen!

Deshalb fordern wir den Erhalt der Geschäftsstellen zumindest im derzeitigen Umfang.

Wir bitten um eine baldige Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

